

A2 - 17.06.2011

Fluglärm: Messstation in Nackenheim

MAINZ-BINGEN (hol). Das Land hat am Donnerstag seine zweite Fluglärm-Messstation in Betrieb genommen. Installiert wurde die Anlage in Nackenheim an der Gerätehalle des Friedhofs. Bereits im März wurde die erste Messstation des Landes in Mainz-Weisenau in Dienst gestellt. „Ziel ist es, die Kommunen und Initiativen der Region bei ihrer Forderung nach der Reduzierung des Fluglärms im Zuge der Erweiterung des Frankfurter Flughafens zu unterstützen“, so das Umweltministerium.

Die Messstationen erfassen sowohl Starts als auch Landungen. Die Landesregierung will dadurch Vergleichsdaten für den Zeitraum vor und nach der im Oktober vorgesehenen Eröffnung der neuen Nordwest-Landebahn erhalten. Das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht veröffentlicht die Daten monatlich auf ihrer Homepage www.luwg.rlp.de im Internet.

Der Landkreis Mainz-Bingen finanziert ebenfalls Fluglärm-Messstationen, bislang in Nierstein, Bodenheim, Ober-Olm und Zornheim. Demnächst sind Einrichtungen in Wackernheim und Schwabenheim geplant, informiert ein Kreissprecher.

Das Thema Fluglärm beschäftigt auch weiterhin die Kommunalpolitik. „Als einen Schritt in die richtige Richtung“ bezeichnen Ralph Spiegler (SPD), Bürgermeister der VG Nieder-Olm, und der Erste Beigeordnete Erwin Malkmus (FWG), die Ankündigung der Deutschen Flugsicherung (DFS), die Überflughöhen über Wiesbaden um 300 Meter auf 1500 Meter anzuheben. Gleichzeitig sei es notwendig, diese Maßnahme auch für die VG Nieder-Olm und Rheinhessen umzusetzen.